



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Mai: Vor Zecken gut geschützt

Die klimatischen Entwicklungen mit zunehmend milden Wintern ermöglichen Zecken eine verlängerte Jahresaktivität. Zudem wandern neue Zeckenarten nach Deutschland ein. Da sie potenzielle Krankheitsüberträger von z.B. Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis sind, empfiehlt es sich, das ganze Jahr auf Zecken zu achten, wenn man in der Natur unterwegs ist. Der [Umwelttipp Mai](#) informiert über Zecken, wie Sie sich vor ihnen schützen können und was zu tun ist, wenn Sie einen Zeckenstich haben.

Aktionssamstag: Pflanzentauschmarkt

Passend zum Frühjahr findet wieder der beliebte Pflanzentauschmarkt im Mainzer Umweltladen statt. Am Samstag, den 2. Mai 2026 von 10:30 bis 13:30 Uhr können Setzlinge, Saatgut von Zucht- und Wildpflanzen, Zimmerpflanzen und Stauden in der Steingasse 3-9 getauscht werden, ebenso wie Erfahrungen und Tipps unter Gartenfreund:innen. Wichtig: Bitte das mitgebrachte Tauschgut beschriften! Wer Pflanzen oder Saatgut verschenken möchte, kann seine „Schätze“ in der Woche vom 27. bis 30. April im Umweltladen abgeben. Wer nichts zum Tauschen hat, kann sich gegen eine Spende etwas mitnehmen. Die Einnahmen des Pflanzentauschmarkts werden regional gespendet.



Umweltladen on tour: Konsumkritische Entdeckungstour

Am Brückentag noch nichts vor? Am 15. Mai 2026 um 14:00 Uhr lädt der Mainzer Umweltladen zu einer besonderen Stadtführung ein, einer konsumkritischen Entdeckungstour durch die Mainzer Altstadt.

Die Tour bietet nicht nur Wissenswertes, sondern auch jede Menge Mitmach-Aktionen, Denkanstöße und kleine Aha-Momente. Ob Diskussion, Perspektivwechsel oder kreative und leckere Ideen zum Ausprobieren, hier wird deutlich, dass nachhaltiger Konsum im Alltag einfacher sein kann, als man denkt.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung im Mainzer Umweltladen gebeten unter umweltinformation@stadt.mainz.de oder 06131 12 2121. Dabei erhalten die Interessierten auch den genauen Treffpunkt und Ablaufplan.

Campus-Insektenvielfalt im Mainzer Umweltladen

Der interaktive I²-CAMPUS-Infotrail ist von Mai bis Juni im Mainzer Umweltladen. Mehrere hundert verschiedene Insektenarten konnten bislang auf dem Campus-Gelände der Johannes Gutenberg-Universität (exkl. Botanischer Garten) nachgewiesen werden, so z.B. die Blutrote Heidelibelle oder die Blauflügelige Ödlandschrecke. Welche Arten finden sich in Altstadt und Neustadt von Mainz wieder? Finden Sie es heraus, wenn in der kommenden Ausstellung der interaktive I²-CAMPUS-Infotrail seinen Weg in den Mainzer Umweltladen findet: Sie werden verschiedene Insektenarten kennenlernen und interessante Informationen über Gefahren und Schutzmaßnahmen erhalten. Dabei wurden alle multimedialen Exponate von Studierenden des Fachbereichs Biologie der JGU Mainz konzipiert, die ihre Ideen zu mehr Natur- und Artenschutz auf dem Uni-Campus im Lehrprojekt „I²-Campus“ (gefördert im Projekt ModeLL-M durch die Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“) vor Ort verwirklichen konnten.

Natur und Stadt

Landeshauptstadt Mainz – Projekt „abpflastern“

Mainz macht mit bei der Aktion „abpflastern“ – Jetzt Steine raus! Noch bis zum 31. Oktober 2026 zählt jede Fläche, die von Pflaster oder Beton befreit wird. Durch jeden entsiegelten Quadratmeter werden Punkte gesammelt. Die aktuelle Rangliste wird jeden Freitag auf www.abpflastern.de aktualisiert. Gemeinsam können wir viel bewegen und unsere Stadt grüner und zukunftsfähiger gestalten! Wichtig: Teilnehmen darf nur, wer zur Veränderung der Fläche berechtigt ist. Weitere Informationen unter: www.mainz.de/abpflastern

Das STADTRADELN startet wieder!

Auch im Jahr 2026 nimmt die Landeshauptstadt Mainz wieder am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN teil. Das STADTRADELN findet 2026 vom 30. Mai bis zum 19. Juni statt. Machen Sie mit und sammeln Sie gemeinsam mit Ihrem Team Kilometer für den Klimaschutz! Mit Ihrer Teilnahme tun Sie nicht nur etwas Gutes für die Umwelt, sondern auch für Ihre eigene Gesundheit: Radfahren stärkt das Herz-



Kreislauf-System, baut Stress ab und bringt Bewegung in den Arbeitsalltag. Im Rahmen des diesjährigen STADTRADELN in Mainz dürfen sich die Teilnehmer:innen auf attraktive Gewinne freuen. Jede:r Teilnehmer:in mit über 25 geradelten Kilometern nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Am Samstag, den 30. Mai ab 10 Uhr findet eine [Aufaktveranstaltung](#) am Rheinufer (Höhe Theodor-Heuss-Brücke) statt. Freuen Sie sich auf die mobile Fahrradwaschanlage, das interaktive mobile Fahrradmuseum, Aktionen am Zirkusmobil sowie hilfreiche Informationen zur Verkehrssicherheit am Sicherheitsmobil der Polizei. Ein besonderes Highlight: Der ADFC lädt ab 10:30 Uhr zu einer geführten Radtour durch Mainz ein. Ideal, um gemeinsam in die Aktion zu starten und die Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Jetzt registrieren, einem Team beitreten und mitradeln – [hier](#) geht es zur Anmeldung.

Stiftung Natur und Umwelt - „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“

Am Dienstag, den 5. Mai 2026 findet von 10:00 bis 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung des Projekts „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“ statt. Bei dieser Einführungsveranstaltung wird der Messkoffer „Arborcheck“ vorgestellt, mit dem jede:r interessierte Bürger:in einen ausgewählten Stadtbaum auf Vitalität oder Stressbelastung untersuchen kann. Veranstaltungsort ist die Räumlichkeit der Stiftung Natur und Umwelt (SNU) in der Diether-von-Isenburg Straße 7, 55116 Mainz.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen dieses bürgerwissenschaftlichen Ansatzes zu beteiligen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage der SNU](#).

BUND und BUNDJugend auf der Umweltmesse der TH Bingen

Der BUND Rheinland-Pfalz, die BUND-Kreisgruppe Mainz-Bingen sowie die BUNDJugend sind am 20. Mai 2026 auf der Umweltmesse der Technischen Hochschule Bingen vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den BUND- Expert:innen ins Gespräch zu kommen und mehr über deren beruflichen Werdegang, laufende Projekte und sowie vielfältige Mitmachaktionen zu erfahren. Erfahren Sie, wie man sich sowohl beruflich als auch privat in den Bereichen Ökologie, Energie sowie Umwelt- und Naturschutz engagieren kann.

[Die Umweltmesse](#) wird veranstaltet von der Technischen Hochschule Bingen und findet von 11:00 bis 17:00 Uhr auf dem Campus der TH statt (Berlinstraße 109, 55411 Bingen am Rhein). Sie richtet sich an Studierende, Berufseinsteiger:innen und alle an den Arbeitsbereichen der Umweltbranche Interessierten.

Woche der Artenvielfalt in Mainz vom 20. bis 31. Mai 2026

Mainz summt, blüht und flattert – denn in der Landeshauptstadt dreht sich bereits zum zweiten Mal alles um das vielleicht wichtigste Thema unserer Zeit: die Artenvielfalt.

In zahlreichen Stadtteilen laden spannende Veranstaltungen rund um Erhalt und Förderung biologischer Vielfalt zum Mitmachen ein. Ob Führungen, Workshops, Exkursionen, Lesungen oder künstlerische Impulse – Bürger:innen jeden Alters können die Vielfalt der heimischen Natur in über 40 Veranstaltungen hautnah erleben, ökologische Zusammenhänge neu entdecken und erleben, wie viele Menschen und Initiativen in Mainz Tag für Tag für Artenvielfalt und Umweltschutz kämpfen. Alle Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie unter www.mainz.de/woche-artenvielfalt.



Eröffnung des Nist-Parcours in Mainz-Mombach

Der Nist-Parcour wird am 8. Mai 2026 von Umweltdezernentin Janina Steinkrüger eröffnet. Entlang des Käthchen-Frödert-Weges über die Obere Kreuzstraße hinaus in Richtung Mainzer Sand können Besucher:innen 17 Wohn- und Nisthilfen für heimische Vogelarten (Hausrotschwanz, Steinkauz), Fledermäuse (Großes Mausohr) und Bilche (Gartenschläfer) entdecken. Nisthilfen spielen heute eine wichtige Rolle, weil natürliche Baumhöhlen in ihren Brutarealen kaum noch vorhanden sind. Immer schneller gehen Lebensräume durch dichte Bebauung und intensive Land- und Forstwirtschaft verloren. Wir können mit dem Bauen von Nisthilfen den zunehmenden Artensterben entgegenwirken. Ziel des Projektes ist es Artenschutz und Umweltbildung miteinander zu verknüpfen und der Öffentlichkeit Probleme, aber auch die Vielfalt der heimischen Tierwelt näher zu bringen.

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Brillen und Kontaktlinsen

Kontaktlinsen dürfen nicht über den Abfluss entsorgt werden, denn sie zersetzen sich zu Mikroplastik, das unser Trinkwasser belastet. Sie gehören ebenso wie kaputte Brillen in den Restabfall.

Besser als alte Brillen wegzuerwerfen ist es aber sie zu spenden! Egal ob Lese- oder Sonnenbrille - sind sie noch gut erhalten, können Sie im [Mainzer Umweltladen](#) abgegeben werden. Die Brillenspenden gehen an die gemeinnützige Aktion "[Brillen Weltweit](#)".

Verbrauchertipp: Einwegwindel fürs Baby? Stoffwindel!

Ein Baby ist da – und verursacht sofort Abfall: Laut Bundesumweltministerium verbraucht jedes Kind ca. 5.000 Windeln in seinem jungen Leben. Allein 677.100 Neugeborene im Jahr 2024 verursachen damit rechnerisch eine Abfallmenge von 33,86 Millionen Wegwerfwindeln bundesweit.

Eine Stoffwindel ist da eine umweltfreundliche Alternative und sinnvolle Maßnahme, um Abfall zu vermeiden. Frischgebackene Eltern können sich über den Stoffwindelzuschuss der KAW Mainz | Bingen freuen: Antragsberechtigt zum Erhalt eines einmaligen Zuschusses von 25 Prozent der nachgewiesenen Anschaffungskosten (maximal 100 Euro) sind Eltern von Kindern bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr mit Wohnsitz in der Landeshauptstadt Mainz. Den Antrag finden Interessierte auf der Internetseite der KAW unter mz.kaw-mainz-bingen.de.



Kurioses für Besserwisser

Bäume können „sprechen“

Waldbäume in natürlicher Umgebung leben in einer Sozialgemeinschaft. Mit Hilfe von elektrischen Signalen können sie über ein Netzwerk aus Pilzen und Wurzeln unter der Erdoberfläche „miteinander sprechen“. Wissenschaftler nennen es das [Wood Wide Web](#), das waldweite Netz. Dieses Netz ist die Grundlage für die Kommunikation und gegenseitige Unterstützung. Werden Bäume beispielsweise von Schädlingen angegriffen, geben sie Duftstoffe als Warnsignale ab. Gleichzeitig werden über die Wurzeln elektrische Alarmmeldungen weitergeleitet. Somit ist die restliche Waldgesellschaft gewarnt und kann Verteidigungsmechanismen aktivieren.

Für Sie recherchiert

Gut verpackt? – Lebensmittel in Kunststoffverpackungen

Kunststoffe werden für das Verpacken von Lebensmitteln am häufigsten verwendet, weil sie leicht, stabil und gut formbar sind. Nicht nur Fertiggerichte und Süßigkeiten, sondern auch Obst und Gemüse sind häufig nur verpackt im Supermarkt zu finden.

Lebensmittelverpackungen dienen vor allem dem Schutz der Lebensmittel, zum Beispiel vor Schmutz, Licht oder Gerüchen. Außerdem sollen Verpackungen die Haltbarkeit der Lebensmittel verlängern und die Lagerung und den Transport vereinfachen. Es lassen sich Pflichtinformationen wie die Zutatenliste und Nährwerttabelle oder das Mindesthaltbarkeitsdatum aufdrucken. Gleichzeitig dient die Verpackung auch als Werbeplattform für den Hersteller.

Doch Kunststoffverpackungen enthalten auch [Schadstoffe](#), wie Klebstoffe, Weichmacher, BPA, Mineralöle oder PFAS und diese können in Lebensmittel übergehen. Unter normalen Verwendungsbedingungen muss der Übergang so gering sein, dass die menschliche Gesundheit nicht gefährdet wird. Außerdem dürfen sich Zusammensetzung und Geschmack eines Lebensmittels nicht wesentlich verändern. Dies ist gesetzlich geregelt. In welchem Ausmaß Inhaltsstoffe von der Verpackung ins Lebensmittel übergehen, hängt von Faktoren wie der Lagerdauer, -temperatur und den Lebensmitteleigenschaften, wie Fett- und Säuregehalt oder der Größe der Kontaktfläche zwischen Lebensmittel und Verpackung ab. Weitere Informationen zu Schadstoffen in Verpackungen lesen Sie in diesem [Ratgeber](#) der Verbraucherzentrale Hamburg.

Aber wie erkennt man [schädliche Kunststoffe](#)? Allgemein kennzeichnet das [Glas-Gabel-Symbol](#) Gegenstände und Verpackungsmaterialien, die für den Lebensmittelkontakt geeignet sind. Bei „sachgemäßer Verwendung“ dürfen sie keine Schadstoffe in die Lebensmittel abgeben.



Damit sie tatsächlich unbedenklich sind, müssen aber unbedingt Hinweise zu Mindest- und Höchsttemperatur oder Reinigungshinweise beachtet werden. In der [Broschüre „Kunststoffe erkennen und bewerten“](#) der Verbraucherzentrale NRW können Sie sich über bedenkliche und unbedenkliche Plastikarten informieren.

Mit diesen Tipps der Verbraucherzentrale zum Umgang mit verpackten Lebensmitteln lassen sich Übergänge von Schadstoffen in Lebensmittel reduzieren:

- Verwenden Sie möglichst unverarbeitete und unverpackte Lebensmittel – und nutzen Sie das Angebot von Unverpackt-Läden. Hier können Sie Ihre eigenen Behältnisse mitbringen und genau die Menge an Lebensmitteln abfüllen, die Sie gerade benötigen.
- Bevorzugen Sie Verpackungen aus Glas, denn bei Glas findet kein Stoffübergang statt. Bewahren Sie Lebensmittel zu Hause in Glas-, Porzellan- und Edelstahlgefäßen auf.
- Füllen Sie keine heißen Lebensmittel in Kunststoffdosen und erhitzen Sie Speisen nicht in Kunststoffbehältern.
- Bewahren Sie fetthaltige Lebensmittel wie Öle, Suppen oder Mayonnaise nicht in Kunststoffgefäßen auf.
- Füllen Sie Lebensmittel auch aus angebrochenen Konservendosen um.
- Lebensmittelverpackungen sind für den einmaligen, zweckbestimmten Gebrauch gedacht. Nutzen Sie diese nicht zum Einfrieren, Erwärmen oder Aufbewahren von Speisen.

Damit tun Sie nicht nur Ihrer Gesundheit etwas Gutes, sondern auch der Umwelt. Zum Verpackungsaufkommen durch Kunststoffverpackungen, z. B. bei Obst und Gemüse, lesen Sie beim [NABU](#).

Quizfrage

Im Tierreich gibt es erstaunliche Rekorde. Manchmal besitzen gerade die „unscheinbaren“ Lebewesen ganz besondere Fähigkeiten.

Welches Tier stemmt das 50- bis 60-fache seines Körpergewichts und gehört damit zu den stärksten der Welt?

- Ameise - TRUF
- Regenwurm - TREZ
- Zebramuschel - TNEN

(Quelle: Naturpark Schwarzwald: Naturpark-Detektive 03/2026))



Videos, Bücher & Co.

Podcast-Tipp: Wertvolle Dunkelheit. Wie gut geplante Beleuchtung Natur und Menschen nützt

In diesem Podcast diskutieren Fachleute darüber, inwiefern künstliche Beleuchtung unsere Umwelt beeinflusst und warum Dunkelheit ein wertvolles Gut ist. Überraschende wissenschaftliche Erkenntnisse treffen auf Praxisbeispiele einer verantwortungsvollen Lichtplanung. Den Podcast der Reihe „nachtisch“ sowie weiterführende Links zum Thema finden Sie [hier](#).

Buchtip: Die Natur hat Recht. Wenn Tiere, Wälder und Flüsse vor Gericht ziehen

In einer Welt voller Umweltzerstörung und sich verknappender natürlicher Ressourcen benennt die Autorin das Rechtssystem als Lösungsansatz. Ihre Recherche und Reportage aus verschiedenen Ländern beschreiben ein neues Verständnis unserer Umwelt: Die Natur selbst wird zum Rechtssubjekt erklärt. Am Beispiel Ecuadors zeigt sich, wie einklagbare Rechte der Natur Umweltzerstörung erfolgreich verhindern können.

Autorin: Elisabeth Weydt
Verlag: Knesebeck
ISBN: 978-3-957-2872-36

Kinderbuchtip: Der Baum und der Fluss

Am Ufer eines Flusses steht eine Eiche – und die Jahre kommen und gehen. Ein zart gezeichnetes Bilderbuch, das ganz ohne Worte von den ganz großen Dingen erzählt: Werden und Vergehen, Wandel und Beständigkeit, Verlust und Hoffnung. Naturbuchtip der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Für Kinder ab 5 Jahren.

Autor: Aaron Becker
Illustration: Aaron Becker
Verlag: Gerstenberg
ISBN: 978-3-7891-2133-3

Video-Tipp: Wilde Liebe – Diversität in der Natur

Sich schminkende Tintenfische, gleichgeschlechtliche Käferpärchen, Fische, die die Vater- und Mutterrolle wechseln und Zwitter, die ganz selbstverständlich Weibchen und Männchen gleichzeitig sind – diese [arte-Dokumentation](#) zollt einer komplexen und überraschend diversen Beziehungswelt im Tierreich Tribut, in der es nicht immer nur um den Arterhalt geht.



Umwelt-Termine

ADFC Mainz-Bingen e. V.

03. Mai | 10:30–14:00 Uhr | Fahrrad-Börse mit Fahrrad-Codierung
Ort: Auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Bretzenheim. [Weitere Informationen](#)

09. Mai | 11:00–14:00 Uhr | Pedelec Fahrsicherheitstraining Fit2EBike
Ort: Taunusstraße 61, 55118 Mainz. Eine Anmeldung unter <https://fit2ebike.de> ist erforderlich.

Botanischer Garten der JGU Mainz

03. Mai | 11:00–12:30 Uhr | Die Suche nach dem Taschentuchbaum
[Weitere Informationen](#)

03. Mai | 14:00–16:00 Uhr | Färberpflanzen – Die Welt ist bunt
Expedition Vielfalt – für Kinder, Anmeldung erforderlich
[Weitere Informationen](#)

10. Mai | 11:00–12:30 Uhr | Altes und Neues aus dem Botanischen Garten Mainz
[Weitere Informationen](#)

17. Mai | 11:00–12:30 Uhr | Was blüht denn da? - Pflanzenbestimmung für Einsteiger
[Weitere Informationen](#)

17. Mai 2026 | 14:00–16:00 Uhr | Vorsicht! - Verteidigungsstrategien bei Pflanzen
Expedition Vielfalt – für Kinder, Anmeldung erforderlich
[Weitere Informationen](#)

24. Mai 2026 | 11:00–12:30 Uhr | Garten der Gesundheit
[Weitere Informationen](#)

24. Mai 2026 | 14:00–16:00 Uhr | Gewürz- und Heilkräuter für alle Sinne
Expedition Vielfalt – für Kinder, Anmeldung erforderlich
[Weitere Informationen](#)

31. Mai 2026 | 11:00–12:30 Uhr | Kappes, Senf und Co. – Ein kulinarischer Streifzug durch die
Kreuzblütengewächse
[Weitere Informationen](#)

BUND Rheinland-Pfalz

Aktuelle Veranstaltungen und Aktionen des BUND Rheinland-Pfalz finden Sie auf der [Webseite des BUND](#)



fahrRad Büro der Stadt Mainz

30. Mai | 10:00–16:00 Uhr | Rad-Aktionstag

Auftakt des Mainzer Stadtradelns mit Fahrrad-Codierung des ADFC Mainz-Bingen e. V.

Ort: Adenauer-Ufer stromabwärts der Theodor-Heuss-Brücke

krumm & schepp e. V.

12. Mai | 17:00– 20:30 Uhr | Kochworkshop: Kreative Aufstriche & Dips aus Resten

Gemeinsames Schnippeln, Mixen und Probieren. Reservierung [online](#), Fragen gerne an [bildung\[at\]krumm-schepp.de](mailto:bildung[at]krumm-schepp.de)

Landeshauptstadt Mainz

Im Mai finden die letzten vier Vorträge der Online-Solar-Reihe der Städte und Landkreise in Rheinhessen und Pfalz statt. Informieren Sie sich zu folgenden Themen:

6. Mai 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Solares Heizen

- wesentliche Vorgaben des Gebäude-Energie-Gesetzes (GEG)
- Vorstellung verschiedener Heiztechnologien (u.a. Wärmepumpe und solarthermische Anlagen)
- praktische Erfahrungen des Betriebs einer Wärmepumpe mithilfe der PV-Anlage
- Fördermöglichkeiten

13. Mai 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Photovoltaik (PV) und Gewerbe

- Grundlagen zur PV-Nutzung im Gewerbe
- Vorstellung von Geschäftsmodellen
- Fördermöglichkeiten

20. Mai 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Mein Engagement für den lokalen Photovoltaik-Ausbau

- lokaler PV-Ausbau durch Bürgerenergiegenossenschaften (BEGs)
- Was sind Bürgerenergiegenossenschaften und wie funktionieren sie?
- Finanzierung und Geschäftsmodelle
- Vorstellung der Arbeit und Projekte von zwei Bürgerenergiegenossenschaften

27. Mai 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Photovoltaik auf Mehrparteienhäusern

- allgemeine Einführung für Einzel- und Gebäudeeigentümer:innen, Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) sowie Baugesellschaften
- Betriebskonzepte, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, administrative Aspekte und rechtliche Rahmenbedingungen
- praxisorientierter Leitfaden zur Entscheidungsfindung

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zur Solarinitiative der Landeshauptstadt Mainz finden sie unter: www.mainz.de/solarinitiative



NABU Mainz und Umgebung

Aktuelle Veranstaltungen und Exkursionen im Frühjahr/ Sommer 2026 finden Sie [hier](#) auf der Homepage des NABU

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

05. Mai | 18:00–19:30 Uhr | Web-Seminar: Zukunftssicher Bauen und Sanieren

[Weitere Informationen](#)

06. Mai | 18:00–19:30 Uhr | Web-Seminar: Kühler Wohnen – was tun gegen die Hitze?

[Weitere Informationen](#)

06. Mai | 18:00–19:30 Uhr | Web-Seminar: „Solares Heizen“

[Weitere Informationen](#)

20. Mai | 18:00–19:30 Uhr | Web-Seminar: Wie kommt die Sonne in Tank und Heizung?

[Weitere Informationen](#)

Volkshochschule Mainz (vhs)

Ausgewählte Veranstaltungen aus dem Bereich „Natur und Umwelt“

Für weitere Veranstaltungen besuchen Sie die [Website der vhs](#).

04. Mai | 18:00–19:00 Uhr | Kennen Sie Ihren eigenen CO₂-Fußabdruck?

[Information und Anmeldung](#)

06. Mai | 18:00–19:30 Uhr | Solares Heizen

[Information und Anmeldung](#)

10. Mai | 14:30–16:30 Uhr | Naturschutzgebiet Mainzer Sand

[Information und Anmeldung](#)

11. Mai | 19:00–22:00 Uhr | Grad^ojetzt: Gegen die Angst - Zusammen für unsere Zukunft

[Information und Anmeldung](#)

20. Mai | 18:00–19:30 Uhr | Mein Engagement für den lokalen PV-Ausbau

[Information und Anmeldung](#)

23. Mai | 15:00–17:30 Uhr | Mainzer Nachhaltigkeits-Tour

[Information und Anmeldung](#)

Waldnaturschutzzentrum Ober Olmer Wald (WNZ)

Veranstaltungsort ist das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Veranstaltungen sowie detaillierte Informationen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.



07. Mai | 16:00–17:30 Uhr | Was blüht denn da?
Entdecke die Pflanzenwelt im Ober-Olmer Wald

09. Mai | 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr | Waldfee-Frühling
Die zauberhafte Familien-Führung ist geeignet für Familien mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren und kinderwagengerecht. Anmeldung unter [waldfee\[at\]lennebergwald.de](mailto:waldfee[at]lennebergwald.de)

10. Mai | 10:30–13:00 Uhr | Führung: Eichen, Stelen und Raketen
Kleiner Rundweg zur Geschichte des Ober-Olmer Waldes

21. Mai | 18:00–20:00 Uhr | Malen mit Pflanzenfarben - Vom Beet zum Bild
Färberpflanzenverarbeitung und gemeinsames Malen. Anmeldung unter [a.boeschen\[at\]web.de](mailto:a.boeschen[at]web.de)

22. und 29. Mai | 15:00–18:00 Uhr | Waldfuchse
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Kinder. Anmeldung unter [info\[at\]gartenkind-go.de](mailto:info[at]gartenkind-go.de)

22. Mai | 15:30–18:00 Uhr | Offener Garten-Abend zum Mithelfen und Aussähen
Einen Weg im Naschbeet des Nutz-Lehrgartens gemeinsam anlegen

24. und 25. Mai | 11:00–18:00 Uhr | Pfingstfest "Artenvielfalt im Ober-Olmer Wald"
Jährliches Pfingstfest mit Mitmachaktionen und Führungen

30. Mai | 11:00–14:00 Uhr | Wildkräuterführung mit Snacks
Spaziergang mit Wildkräuterkunde und Verkostung

Ausblick: Save the date

03. – 07. Juni | 10:00–20:00 Uhr | Meenzer Sommerstraße
Weitere Informationen unter www.mainz.de/sommerstrasse
Mitmachen-Ideen an kontakt@klimaentscheid-mainz.de



Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt:

KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz – Anstalt des öffentlichen Rechts
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 30.04.2026. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.